

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Piratenpartei Deutschland
Stadtverband Braunschweig
Wilhelmstraße 41
38100 Braunschweig

Fachbereich Tiefbau und Verkehr
Abteilung Straßenverkehr
Bohlweg 30

Name: Frau Armgart

Zimmer: N 5.54

Telefon: (0531) 470-2931

Vermittlung: 0531 470-1

Fax: (0531) 470-3528

E-Mail: larissa.armgart@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

19. Juni 2013

(Bitte bei Antwort angeben)

Mein Zeichen

66.41 – 3171/2013

Tag

18. Juli 2013

Sondernutzung der öffentlichen Straßen hier: Plakatwerbung anlässlich der Bundestagswahl 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erteile ich Ihnen aufgrund der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung) die jederzeit widerrufliche

Sondernutzungserlaubnis

zum Aufhängen/Anbringen von 2000 Plakaten der Piratenpartei in der Zeit vom 22. Juli 2013 bis zum 22. September 2013 anlässlich der Bundestagswahl 2013 im Stadtgebiet der Stadt Braunschweig, jedoch mit Ausnahme des Schlossplatzes, Burgplatzes, Domplatzes, Platzes der Deutschen Einheit, des Hagenmarktes sowie des Bohlweges im Bereich zwischen Georg-Eckert-Straße und Am Schlossgarten und Bohlweg zwischen Langer Hof und Damm.

Auflagen und Bedingungen:

1. Die Erlaubnis wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs und nur für die genannte Aktion/Zeit erteilt. Der Widerruf kann insbesondere ausgesprochen werden, wenn die nachfolgenden Bedingungen und Auflagen nicht erfüllt werden oder die Sondernutzung öffentliche Interessen gefährdet.
2. Auflagen können jederzeit geändert, ergänzt oder hinzugefügt werden, soweit dies im öffentlichen Interesse erforderlich ist.
3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Plakate an Brücken- und sonstigen Schutzgeländern, privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken und Transformatorenstationen, an Hauswänden, Mauern oder Zäunen ohne Zustimmung des Eigentümers bzw. der Stadt Braunschweig nicht angeklebt oder in anderer Weise angebracht werden dürfen. Die Erlaubnis lässt Rechte Dritter unberührt. Deren eventuelle erforderliche Zustimmung wird vorausgesetzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bahnhofsvorplatz den Rechtscharakter einer privaten Fläche mit tatsächlich öffentlichem Verkehr aufweist. Für eine dortige Plakatierung wäre daher die Zustimmung des Eigentümers einzuholen.

4. Ein Anbringen an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Fußgängerschutzgittern, Lichtsignalanlagen, Hinweisbeschilderungen) und an Kreuzungen und Einmündungen sowie Verkehrsinseln und Querungshilfen ist nicht zulässig. Sichtdreiecke von Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen frei bleiben.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass die unmittelbare Umgebung, namentlich der direkte Zugangsbereich von Wahllokalen, eine sog. „befriedete Zone“ ist. In diesen Bereichen ist daher das Anbringen von Plakaten nicht zulässig. Eine aktuelle Aufstellung der Wahllokale ist als Anlage beigefügt. In Zweifelsfällen bitte ich unter der Rufnummer 0531/470-4103 Kontakt zum Referat Stadtentwicklung und Statistik aufzunehmen.
6. Die Befestigung der Plakate hat in der Weise zu erfolgen, dass diese selbst bei starkem Wind nicht abreißen können.
7. Beim Anbringen von Plakaten an Beleuchtungsmasten sind Kabelbinder oder kunststoffummantelter Draht zu verwenden.
8. Die Plakatierung in Bereichen mit Fußgänger- und/oder Radverkehr hat so zu erfolgen, dass sich die Unterkante der Plakate mindestens 2,50 m über dem Boden befindet. Bei Anbringung an Beleuchtungsmasten muss die Oberkante der Plakattafeln mindestens 1,00 m von der Leuchte entfernt sein.
9. Sollte im Einzelfall nachträglich eine Behinderung des allgemeinen Verkehrs, z. B. Gefährdung oder Ablenkung der Verkehrsteilnehmer oder eine Beeinträchtigung der Wirkung von Verkehrszeichen festgestellt werden, so ist das Versetzen der Plakate an einen neu festzulegenden Standort unverzüglich durchzuführen.
10. Bäume, Sträucher und Staudenbepflanzungen dürfen durch das Anbringen von Plakaten nicht beschädigt werden. Eine Befestigung an Bäumen durch Drähte, Nägel oder Kabelbinder ist nicht gestattet, da die Bäume durch diese Befestigungsarten beschädigt werden können.
Beim Anbringen von Plakaten an Bäumen dürfen ausschließlich Seilmaterialien oder Umfassungsbänder verwendet werden. Für die Verwendung anderer Materialien hat eine Abstimmung mit dem städtischen Fachbereich Stadtgrün und Sport erfolgen.
11. Der Erlaubnisnehmer haftet für alle Schäden die sich im Zusammenhang mit der Sondernutzung ergeben. Die Stadt Braunschweig und alle beteiligten Behörden sind von Schadenersatzansprüchen (auch Dritter) freizustellen. Dem Erlaubnisnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Er hat sicherzustellen, dass von Plakaten keine Gefährdungen und Beschädigungen ausgehen.
12. Es wird darauf hingewiesen, dass auch anderen Parteien das Plakatieren aus Anlass der Bundestagswahl 2013 genehmigt ist bzw. genehmigt wird. Die Anbringung der Plakate hat daher unter gegenseitiger Duldung und Rücksichtnahme zu erfolgen.
13. Die Plakate einschließlich der Befestigungsmaterialien sind unverzüglich nach dem Wahltag, spätestens jedoch bis zum 29. September 2013 zu entfernen. Kommt der Erlaubnisnehmer dieser Verpflichtung nicht nach und wird auf Aufforderung durch die Stadt der ordnungsgemäße Zustand innerhalb einer Frist von einer weiteren Woche (6. Oktober 2013) nicht wieder hergestellt, so ist die Stadt Braunschweig berechtigt, die betreffenden Plakate auf Kosten des Erlaubnisnehmers zu entfernen.

Da es sich um Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen handelt, wird für diese Sondernutzungserlaubnis keine Sondernutzungsgebühr erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Braunschweig, Am Wendentor 7, 38100 Braunschweig schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Steinemann

Anlage

Aufstellung der Wahllokale in Braunschweig

Schule Gartenstadt
 Schule Kralenriede
 IGS Wilhelm Bracke
 Ev. Gemeindezentrum Dibbesdorf
 Otto-Bennemann-Schule (BBS III), Briefwahllokal
 Grundschule Altmühlstraße
 AOK Braunschweig
 Ev. Gemeindehaus Riddagshausen
 Nordbahnhof
 Schule Am Schwarzen Berge
 Neue Oberschule
 Otto-Bennemann-Schule, Abt. Blasiusstr.
 Begegnungsstätte des Caritasverbandes
 Altenpflegeheim St. Hedwig
 Gymnasium Martino-Katharineum
 Schule Bültenweg
 Schule Lindenbergssiedlung
 Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
 Grundschule Waggum
 Schule Comeniusstraße
 Wichernhaus Kanzlerfeld
 Schule Diesterwegstraße
 Grundschule Heidberg
 Gemeinschaftshaus Harxbüttel
 Schule Rühme
 IGS Querum
 Kirchliches Gemeindezentrum Leiferde
 AWO-Begegnungsstätte
 Schützenheim Geitelde
 Realschule Georg-Eckert-Straße
 Christophorusschule
 Schule Meverode

Achtermannstraße 1
 Albert-Schweitzer-Straße 10
 Alsterplatz, Zugang Rheinring
 Alte Schulstraße 13
 Alte Waage 2/3
 Altmühlstraße 21
 Am Fallersleber Tore 3-4
 Am Kreutzeich 6
 Am Nordbahnhof 1
 Am Schwarzen Berge 73
 Beethovenstraße 57
 Blasiusstraße 5
 Böcklerstraße 232
 Böcklerstraße 232
 Breite Straße 3/4
 Bültenweg 9
 Bunsenstraße 22
 Charlottenhöhe 44
 Claudiusstraße 1
 Comeniusstraße 11
 David-Mansfeld-Weg 8
 Diesterwegstraße 7
 Dresdenstraße 139
 Eichenkamp 1
 Eichenstieg 6
 Eingang Essener Straße 85
 Fischerbrücke 8
 Frankfurter Straße 18
 Geiteldestraße 48
 Georg-Eckert-Straße 1
 Georg-Westermann-Allee 76
 Görlitzstraße 9

| | |
|---------------------------------------------------|----------------------------|
| Altes Pfarrhaus Bevenrode | Grasseler Straße 88 |
| IGS Franzsches Feld | Grünewaldstraße 12 a |
| Lessinggymnasium Wenden | Heideblick 20 |
| Schule Heinrichstraße | Heinrichstraße 30 |
| Internationale Schule, Braunschweig-Wolfsburg | Helmstedter Straße 37 |
| Schule Hohestieg | Hohestieg 2 |
| Schule Ilmenaustraße | Ilmenaustraße 29 |
| Schule Hondelage | In den Heistern 1 |
| Schule Isoldestraße | Isoldestraße 60 |
| Realschule J.-F.-Kennedy-Platz | J.-F.-Kennedy-Platz 1 |
| Hochschule für Bildende Künste, Haupteingang | Johannes-Selenka-Platz 1 |
| BBS V, Gebäude E | Kastanienallee 71 |
| Pfarramt Ölper | Kirchbergstraße 2 |
| Ev. Gemeindezentrum Waggum | Kirchblick 3 |
| Grundschule Broitzem | Kruckweg |
| Hans-Würtz-Schule | Kruppstraße 24 a |
| Grundschule Lamme | Lammer Heide 9 |
| Wilhelm-Gymnasium, Abt. Leonhardstr. | Leonhardstraße 12 |
| GS/RS LebenLernen | Moselstraße 17 |
| Agentur für Arbeit, Eingang BIZ | Münchenstr. |
| Schule Watenbüttel | Okeraue 2 |
| Nibelungenschule | Ortwinstraße 2 |
| Schule Gliesmarode | Paul-Jonas-Meier-Straße 28 |
| Schule Völkenrode | Peiner Straße 124 |
| Schule Pestalozzistraße | Pestalozzistraße 18 |
| Schule Veltenhof | Pfälzerstraße 34 |
| Hochschule für Bildende Künste, Eingang Pippelweg | Pippelweg 77 |
| Helene-Engelbrecht-Schule | Reichsstraße 31-34 |
| Schule Mascheroder Holz | Retemeyerstraße 15 |
| Grundschule Stöckheim - | Rüniger Weg 11 |
| Schule Lehdorf-Siedlung | Saarplatz 2 |
| Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule | Sackring 15 |

Bürgerhaus Mascherode, Großer Saal

Bürgerhaus Mascherode

Grundschule Timmerlah

Kirchengemeinde Mascherode

Schule Rautheim

IGS Volkmarode

Schule Sophienstraße

Gemeinschaftshaus Broitzem

Ev. Gemeindehaus Stiddien

Schule Rüningen

Gemeinschaftshaus Thune

Schule Schuntersiedlung

Feuerwehrhaus Schapen

Salzdahlumer Straße 312

Salzdahlumer Straße 312

Schülerweg 1

Schulgasse 1

Schulstraße 7

Seikenkamp 10 a

Sophienstraße 17

Steinbrink 14

Stiddienstraße 11

Thiedestraße 24 a

Thunstraße 8 a

Tostmannplatz 9

Weddeler Str. 1